

**Niederschrift**

Gremium	Sitzung - RPB/047(IV)/08			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Ausschuss für Rechnungsprüfung und Beteiligungscontrolling	Dienstag, 28.10.2008	Julius-Bremer-Str. 8/10 Beratungsraum Zi.: 44/46	17:00Uhr	18:30Uhr

**Tagesordnung:**

**Öffentliche Sitzung**

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift
- 4 Beschlussvorlagen
- 4.1 Beteiligungsbericht 2008 DS0457/08
- 5 Anträge
- 6 Informationen
- 7 Verschiedenes
- 7.1 Fortsetzung der Beratung zu PB-Nr. 002/08 -  
Forderungen/Kasseneinnahmereste und Stellungnahme des OB

Anwesend:

**Vorsitzende**

Frömert, Regina

**Mitglieder des Gremiums**

Ansorge, Jens

Reichel, Gerhard Dr.

Schoenberner, Hilmar

Siedentopf, Uta

Szydzick, Claudia

**Sachkundige Einwohnerin**

Elschner, Helga

**Geschäftsführung**

Köhls, Henriette

**Verwaltung/Gäste**

Herr Krafczyk

AL 14

Herr Klapperstück

Amt 14

Frau Schlegel

Amt 14

Herr Koch

II/01

**Öffentliche Sitzung**

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Ausschussvorsitzende, **SRin Frömert**, eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Die Beschlussfähigkeit wird mit anfangs 5 anwesenden Ausschussmitgliedern festgestellt. **SRin Siedentopf** kommt etwas später zur Sitzung hinzu (17:10 Uhr), sodass sich die Anzahl auf 6 beschlussfähige Ausschussmitglieder erhöht.

**SR Heinemann** und der sachkundige Einwohner **Herr Schacht** haben sich für die heutige Sitzung entschuldigt.

2. Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung der heutigen Ausschusssitzung wird bestätigt.

**Abstimmungsergebnis: 5 / 0 / 0**

3. Genehmigung der Niederschrift

Die Niederschrift der Sitzung vom 30.09.08 ist fertiggestellt und wird zeitnah durch die Ausschussvorsitzende zur Freigabe und Ausreichung an das geschäftsführende Amt weitergeleitet.

#### 4. Beschlussvorlagen

---

##### 4.1. Beteiligungsbericht 2008

DS0457/08

**SRin Frömert** begrüßt Herrn Koch, II/01, und bittet um Einführung in den Bericht.

**Herr Koch** gibt Hinweise zum Beteiligungsbericht, dabei geht er genauer auf die Gesetzlichkeiten und den Aufbau ein.

Folgende Punkte werden im Zusammenhang mit dem Beteiligungsbericht thematisiert:

- Darlehen/Zuschüsse Hafen GmbH
- Stand/Beratung der Drucksache „Public Corporate Governance Kodex – Leitlinien guter Unternehmensführung“ (Nachtrag: DS0316/08)
- Offenlegung Gehälter Geschäftsführer – HGB Schutzklausel – Kenntnisgebung der Geschäftsführerverträge in den Verwaltungsausschuss
- Kostenerstattung bei Eigenbetrieben
- Intendantenwechsel Theater MD und damit verbundene Personalumstrukturierungen

Die Ausschussvorsitzende, **SRin Frömert**, bittet um Abstimmung des Beschlusspunktes 1. der Drucksache.

**Abstimmungsergebnis: 6 / 0 / 0**

**AL 14** reicht zur fachlichen Information in diesem Zusammenhang an die anwesenden Ausschussmitglieder einen Fachbeitrag zum Thema „Prüfung der gemeinschaftlichen Gesellschaften“ aus, welcher vom Leiter des Revisionsamtes der Stadt München, Herr Loose, für eine Veröffentlichung in einer bayerischen Fachzeitschrift erarbeitet wurde.

#### 5. Anträge

---

keine

#### 6. Informationen

---

keine

#### 7. Verschiedenes

---

##### 7.1. Fortsetzung der Beratung zu PB-Nr. 002/08 - Forderungen/Kasseneinnahmereste und Stellungnahme des OB

---

**SRin Frömert** erinnert vorab an die Ausschusssitzung 30.09.08, in der die Prüferin Frau Schlegel und TL 14.1, Herr Klapperstück, den Prüfbericht vorstellten. In der heutigen Sitzung erfolgt die Beratung zum Prüfbericht.

**SR Schoenberner** fragt, wann der Grundlagenbescheid des Finanzamtes i. d. R. vorliegt, ehe der Gewerbesteuerbescheid von der Stadt erstellt werden kann.

**Herr Klapperstück** erklärt, dass dies nicht Prüfungsgegenstand war, kann aber aus Erfahrung berichten, dass die Zeitspanne der Erstellung der Messbescheide durch das Finanzamt Anfang der 90`er Jahre hoch war. Ab dem Jahr 2001 wurden die Bescheide zeitnah, ca. innerhalb eines halben Jahres, vorgelegt. Im FB 02, Fachdienst Steuern, besteht nach wie vor ein Kapazitätsproblem zur Erstellung der Steuerbescheide. So wurde das Forderungsmanagement aus Kapazitäten des Fachdienstes Steuern gebildet.

**SRin Frömert** geht auf die Stellungnahme des OB zur PF 02 ein und erkundigt sich, ob das zentrale Forderungsmanagement schon kapazitiv Untersetzt wurde, da dies nicht aus der Stellungnahme des OB hierzu hervorgeht.

**Herr Klapperstück** äußert, dass der weitere kapazitive Aufbau des Forderungsmanagements zeitlich noch nicht bekannt ist.

**Frau Schlegel** informiert, dass aber eine Drucksache existiert, in der die Aufbaustufen des zentralen Forderungsmanagement dargestellt sind, allerdings ohne Terminierung (Nachtrag: DS0538/05 und DS0214/07). Seit Erstellung des PB sind im Bereich Gewerbesteuer Abgänge mit einem erheblichen Umfang vorgenommen worden.

**Frau Elschner** hinterfragt, ob es durch das Zentrale Forderungsmanagement zu schaffen ist, die Kasseneinnahmereste bis zum Beginn der Doppik zu bearbeiten und die Probleme in der Eröffnungsbilanz die dadurch entstehen.

**SRin Frömert** informiert, dass Frau Schlegel in der letzten Sitzung darauf eingegangen ist. FB 02 ist sich dessen bewusst, dass die Forderungen bis zum Doppikbeginn bereinigt werden müssen.

**AL 14** bestätigt dies und hebt nachdrücklich hervor, dass die Abklärung der Forderungen eine entscheidende Bedeutung für die Eröffnungsbilanz 2010 hat.

**SRin Frömert** fragt zur Stellungnahme des OB zu PF 06, ob die angekündigte Drucksache bereits mit Amt 14 abgestimmt wurde.

**Frau Schlegel** verneint dies. In Richtung RPA wurde noch nichts avisiert.

**SRin Frömert** fällt auf, dass die Stellungnahme zur PF 07 bzgl. der Wertabschläge nicht den Empfehlungen des RPA zustimmt.

**Frau Schlegel** stimmt dem zu. Bzgl. der Wertabschläge hat der FB 02 eine andere Auffassung als das Amt 14. Bis zum Beginn der Doppik ist eine Einigung zu treffen.

Die Beratung zum PB002/08 ist damit abgeschlossen. Fragen und Hinweise an den FB 02 werden im Zusammenhang mit der Beratung zum Prüfbericht zur Jahresrechnung 2007 formuliert.

---

Die Ausschussvorsitzende, **SRin Frömert**, erkundigt sich nach der Drucksache „Stellungnahme zum Prüfbericht zur Jahresrechnung 2007“.

**AL 14** informiert, dass die Drucksache (DS0467/08) heute vom OB genehmigt und damit freigegeben wurde. Die Beratungsfolge sieht die Behandlung der Drucksache im RPB für den 25.11.08 vor. Die Beschlussfassung im Stadtrat ist auf den 22.01.09 gesetzt.

AL 14 weist darauf hin, dass der RPB somit nur einen regulären Sitzungstermin zur Beratung hat, da die erste Sitzung des RPB im Jahr 2009 am 27.01.09 stattfindet.

Aufgrund der 2 Jahresabschlüsse der Eigenbetriebe SAB und KGM, welche für die Beratung am 25.11.08 im RPB vorgesehen sind, schlägt **SRin Frömert** vor, am 25.11.08 die Befassung auf die Einführung in den Prüfbericht zur Jahresrechnung 2007 durch Amt 14, so wie im Vorjahr praktiziert, zu beschränken. Für die Beratung zur DS ist ein Zusatztermin festzulegen.

**SR Ansoerge** macht den Vorschlag, die DS erst im Februar im SR zu behandeln, damit der RPB einen weiteren Sitzungstermin zur Beratung zur Verfügung hat.

Der Ausschuss einigt sich auf einen Zusatztermin: 13.01.09

Zu dieser Ausschusssitzung 13.01.09 ist dann FB 02 einzuladen.

Am 27.01.09 erfolgt dann die Fortsetzung der Befassung mit der Drucksache.

---

**AL 14** gibt einen Hinweis auf die Verwaltungsausschusssitzung vom 24.10.08, in welcher die DS des OB zur Rechnungsprüfungsordnung und der Antrag des RPB zur Rechnungsprüfungsordnung beraten wurden. Danach wurde die DS des OB nicht empfohlen und der Antrag des RPB wurde empfohlen. AL fragt, wann die DS und der Antrag auf die Tagesordnung des Stadtrates gesetzt werden.

**SR Ansoerge** gibt zur Kenntnis, dass die DS und der Antrag am 06.11.08 auf der TO des SR stehen.

---

**AL 14** informiert, dass die Niederschrift der gemeinsamen Sondersitzung des RPB, FG und StBV 16.10.08 mit den Vorsitzenden Herrn Bromberg abgestimmt ist und der Geschäftsführung RPB zur Anpassung übergeben wurde.

---

**SRin Szydzick** gibt zur Kenntnis, dass sie an der Ausschusssitzung des RPB am 25.11.08 nicht teilnehmen kann.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Regina Frömert  
Vorsitzende/r

Henriette Köhls  
Schriftführer/in